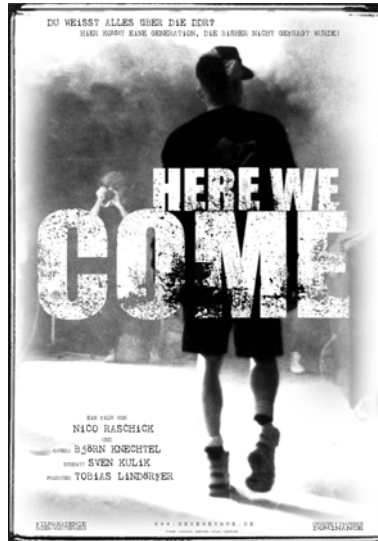


DOMINANCE

presents

Here We Come Hip-Hop in der DDR



(DVD)

Mit seinem ersten Dokumentarfilm liefert der Dessauer Regisseur Nico Raschick beeindruckende Bilder und Originaltöne aus einer Zeit, in der Deutschland noch von einer Mauer durchtrennt war. Sein Film beleuchtet Zeugnisse, Relikte und Koriphäen eines weithin verborgen gebliebenen Teils der Jugendkultur im SED-Staat der '80er Jahre. In den Fokus gerät ein interessantes Phänomen ostdeutscher Vergangenheit: die Existenz einer HipHop- und Breakdance-Szene in der DDR.

Erzählt wird die Geschichte der Entwicklung einer Kultur, die sich zaghaft in den Kinderzimmern der Jugendlichen zu bilden begann und es schließlich bis auf die größten Bühnen der DDR schaffte - von der Straße amerikanischer Großstadt-Ghettos in die Jugendclubs der FDJ. Raschik trifft auf damalige Aktivisten und Künstler dieser Szene, die ungewöhnliche Sichtweisen und neue Perspektiven auf das Leben der Menschen hinter dem eisernen Vorhang eröffnen. Ihre Erinnerungen sowie bildlich und filmisch dokumentierte Ereignisse dieser Zeit wurden dabei wie einzelne Stückchen eines Puzzles zusammengefügt.

Der Film „HERE WE COME“ wurde am 3. November 2006 auf dem Internationalen Dokumentarfilmfestival in Leipzig uraufgeführt. Seit der Premiere war der Film auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals zu sehen. Beim Kinofest Lünen gewann der Film den mit 10.000 EUR dotierten Publikumspreis „Lüdia“.

weitere Infos: www.herewecome.de